

Seminar Smart Environments

Benutzerorientierte Sicherheitsaspekte

René Gallati
8. Juni 2004
Betreuer: Harald Vogt



[CT903]

Inhalt

- Einführung
- Anforderungen und Probleme
- Angriffsvarianten
- Ortsbasierte Authentifizierung
- Drag and Drop Interaktion
- Fazit
- Fragen

Einführung

- Viele Mobile Geräte
- Spontane Netzwerke
- Evtl. keine Basisinfrastruktur
- “Feindliche” Infrastruktur
- Unvollständige/Verteilte Trust-Ketten

Einführung

- Viele Mobile Geräte
- Spontane Netzwerke
- Evtl. keine Basisinfrastruktur
- “Feindliche” Infrastruktur
- Unvollständige/Verteilte Trust-Ketten

Wollen aber:

- Jederzeit Datenzugriff
- Dienste nutzen
- Sicherheit von Daten wahren

Einführung

MITM Angriff (heute)

Client

MitM

Server

Einführung

MITM Angriff (heute)



- Client baut Verbindung auf, MitM fängt Daten auf

Einführung

MITM Angriff (heute)



- Client baut Verbindung auf, MitM fängt Daten auf
- MitM sendet seine Anfrage an den Server

Einführung

MITM Angriff (heute)



- Client baut Verbindung auf, MitM fängt Daten auf
- MitM sendet seine Anfrage an den Server
- Server fragt Challenge

Einführung

MITM Angriff (heute)



- Client baut Verbindung auf, MitM fängt Daten auf
- MitM sendet seine Anfrage an den Server
- Server fragt Challenge
- MitM leitet Challenge an Client weiter

Einführung

MITM Angriff (heute)



- Client baut Verbindung auf, MitM fängt Daten auf
- MitM sendet seine Anfrage an den Server
- Server fragt Challenge
- MitM leitet Challenge an Client weiter
- Client gibt Lösung preis

Einführung

MITM Angriff (heute)



- Client baut Verbindung auf, MitM fängt Daten auf
- MitM sendet seine Anfrage an den Server
- Server fragt Challenge
- MitM leitet Challenge an Client weiter
- Client gibt Lösung preis
- MitM leitet Lösung weiter

Einführung

MITM Angriff (heute)



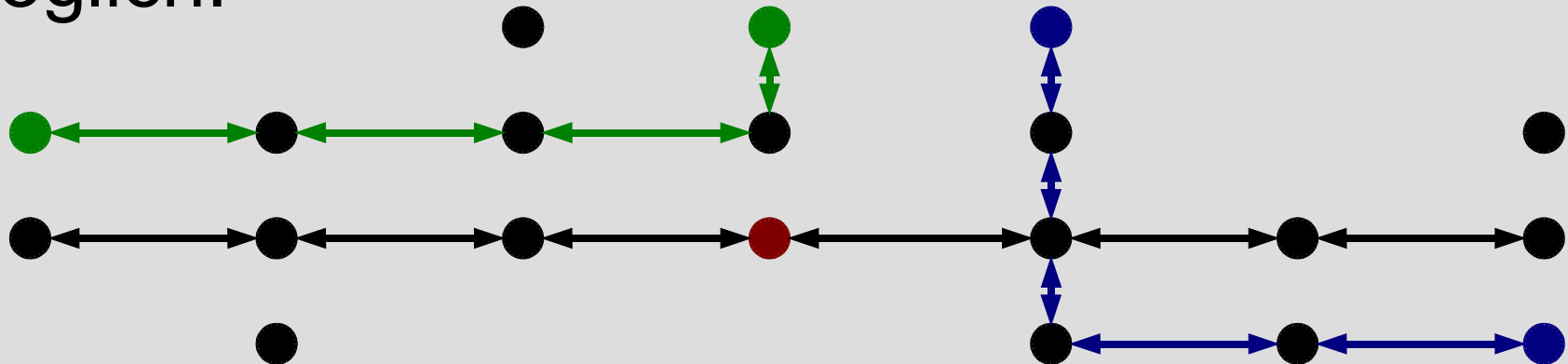
- Client baut Verbindung auf, MitM fängt Daten auf
- MitM sendet seine Anfrage an den Server
- Server fragt Challenge
- MitM leitet Challenge an Client weiter
- Client gibt Lösung preis
- MitM leitet Lösung weiter → vollständiger Zugriff

Einführung

Man in the Middle Attacks

- Gefährlich
- evtl. Schwer zu detektieren
- Erfolgreich auch bei SSL und SSH!

Aber nur entlang des Kommunikationspfades möglich!



Einführung

Man in the Middle Attacks

In mobilen WLAN-basierten Netzen jedoch...

- Einfach
- Sicher (für Angreifer)
- Aus Distanz (mehrere km mit entsprechendem Equipment !)



[CT201]

Verhindern durch Secure Location Verification

Anforderungen und Probleme

- Einfach zu verwenden
- Sicher
- Intuitiv
- Nützlich
- Fälschungssicher
- Diebstahlsicher
- Replay-Attack sicher
- Sicher vor MitM

Geht das alles??

Anforderungen und Probleme

Heute im Einsatz

- PIN
- Benutzername / Passwort
- Badge
- SmartCard
- Pass/ID
- Schlüssel
- Biometrie
 - Fingerabdruck
 - Retinalscan
 - DNA
- Wachmann

Besitz oder Kenntniss
reicht

eigene Probleme...

Anforderungen und Probleme

Biometrie ausgetrickst...



[CT1102]

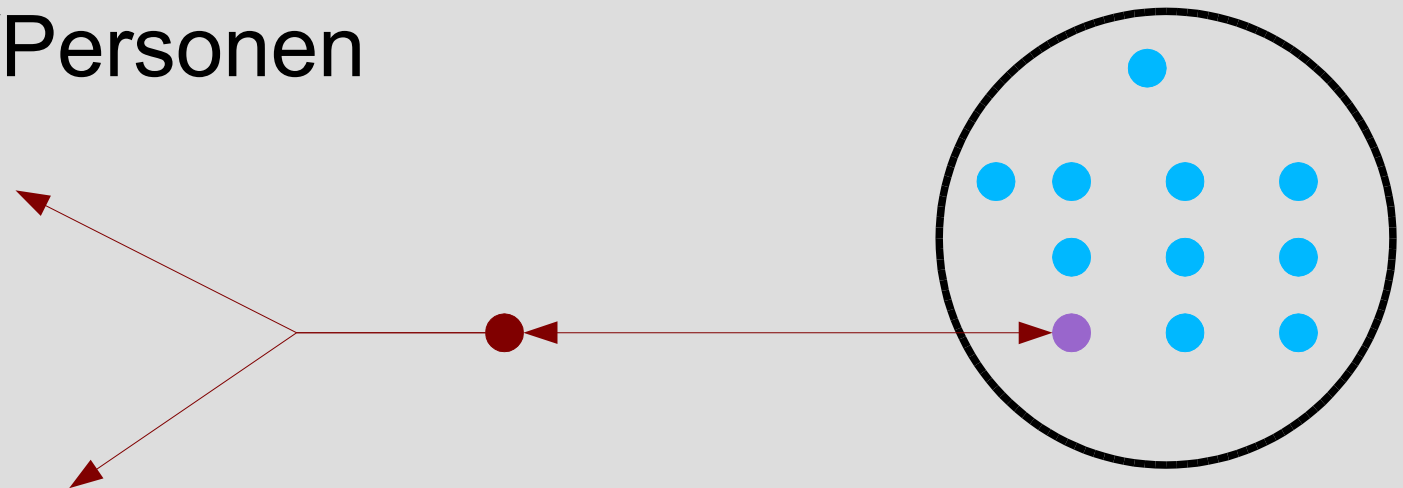
Angriffsvarianten

- Nicht technischer Art
 - Diebstahl
 - Bestechung / Erpressung
 - Klassischer Überfall
 - Social Engineering
- Technisch/ungezielt
 - Brute Force
 - Replay-Attack
 - Wurm / Virus
- Gezielt
 - Proxy/MitM
 - Trojaner
 - Hijacking
 - Exploits

Angriffsvarianten

Proxy-Attack

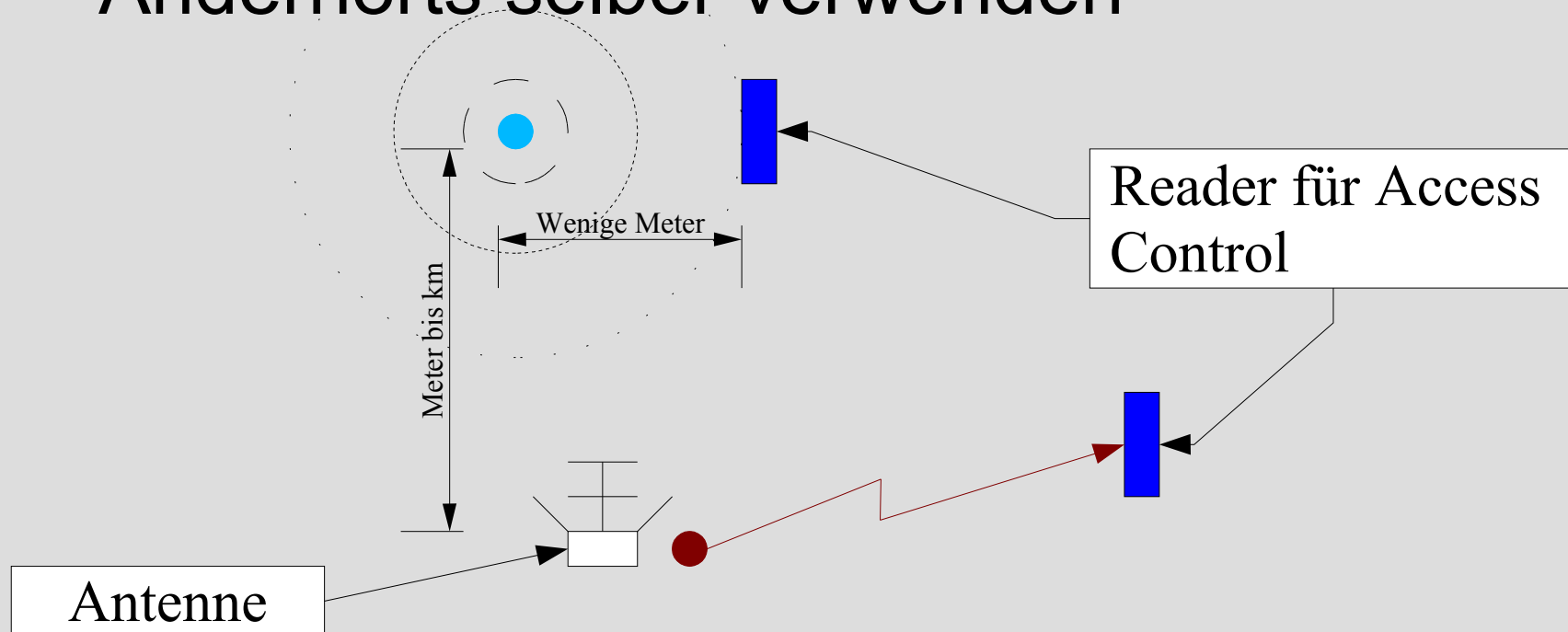
- Proxy mit Erlaubnis leitet Daten weiter
- “Insider”-Angriff
- Sehr schwer zu detektieren!
- Keine wirklich technische Lösung ohne massive Einschränkung beteiligter Devices/Personen



Angriffsvarianten

Replay-Attack

- Benutzer authentifiziert an Reader
- Signal abfangen
- Andernorts selber verwenden



Inhalt

- Einführung
- Anforderungen und Probleme
- Angriffsvarianten
- Ortsbasierte Authentifizierung
- Drag and Drop Interaktion
- Fazit
- Fragen

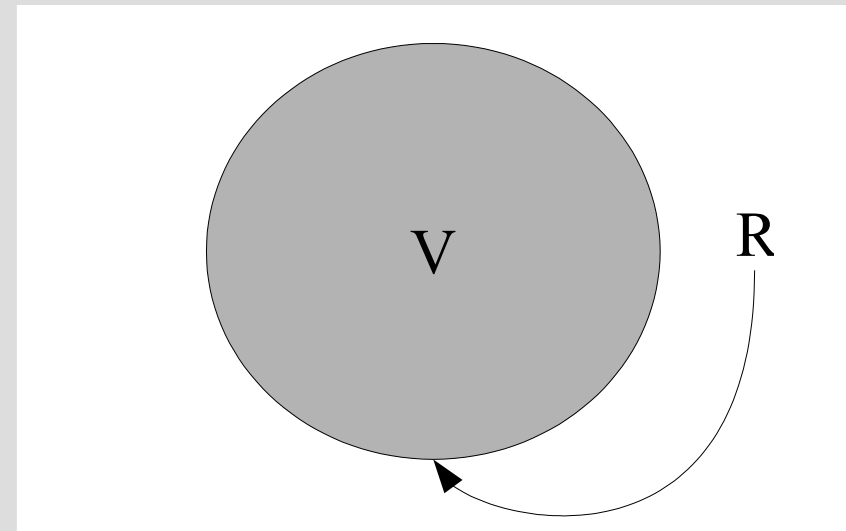
Ortsbasierte Authentifizierung

- Ortsinformation bei Authentifizierung miteinbeziehen
- Besitz von Token reicht, aber nur **“hier”**
- Aktionen nur an bestimmten Orten möglich
- Ermöglicht neue Dienste
- Einfache Administration da Binärwert (im Bereich / ausserhalb Bereich)
- Beispiele Echo-Protokoll, Distance-Bounding Protocol

Ortsbasierte Authentifizierung

Echo Protokoll

- Radio und Ultra-Schall
 - Prüfling p , Verifier v der Region R überwacht
1. Prüfling teilt seine Position (Abstand l) mit
 2. Verifier sendet *nonce* via Radio
 3. Prüfling sendet *nonce* via Ultraschall retour
 4. Verifier entscheidet über Annahme oder Abweisung



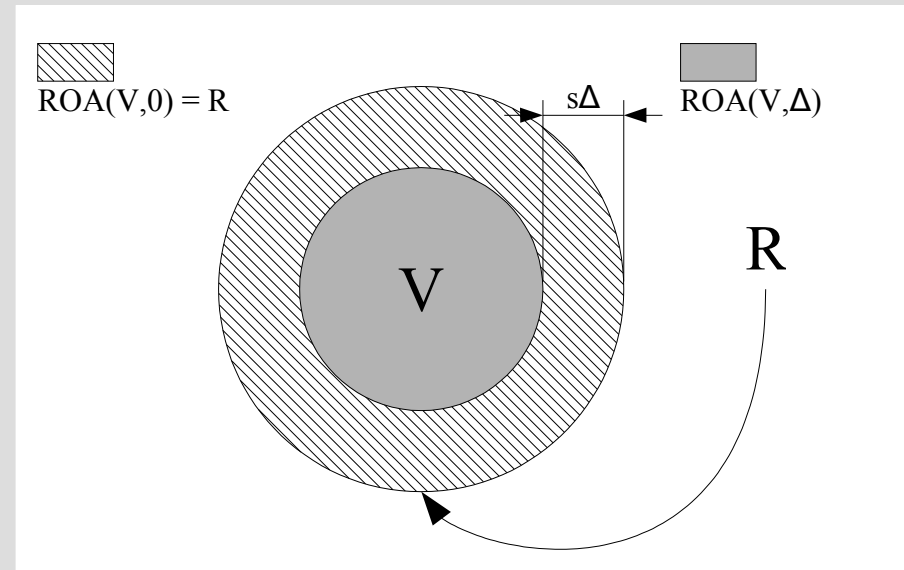
1. $p \xrightarrow{\text{radio}} v : \ell$
2. $v \xrightarrow{\text{radio}} p : N$
3. $p \xrightarrow{\text{sound}} v : N$

v accepts iff $\ell \in R$ and
elapsed time $\leq d(v, \ell) \cdot (c^{-1} + s^{-1})$.

Ortsbasierte Authentifizierung

Echo Protokoll

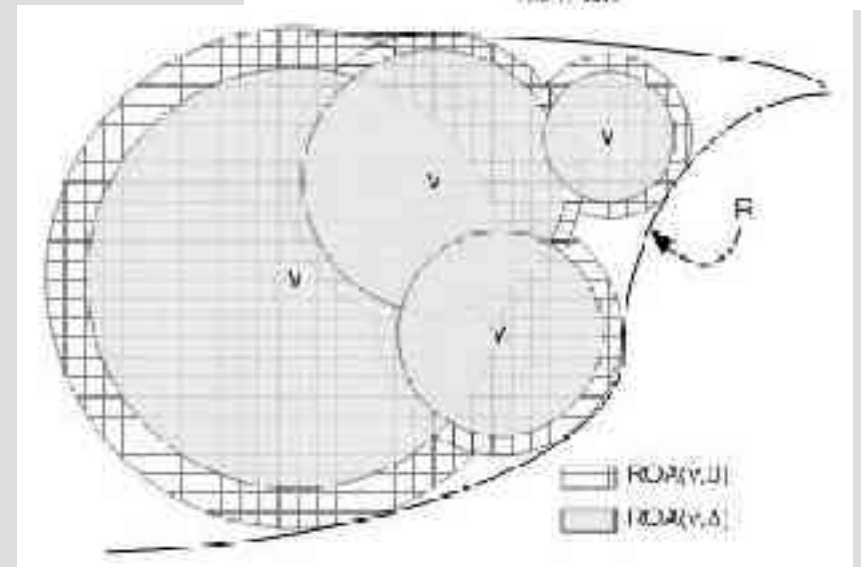
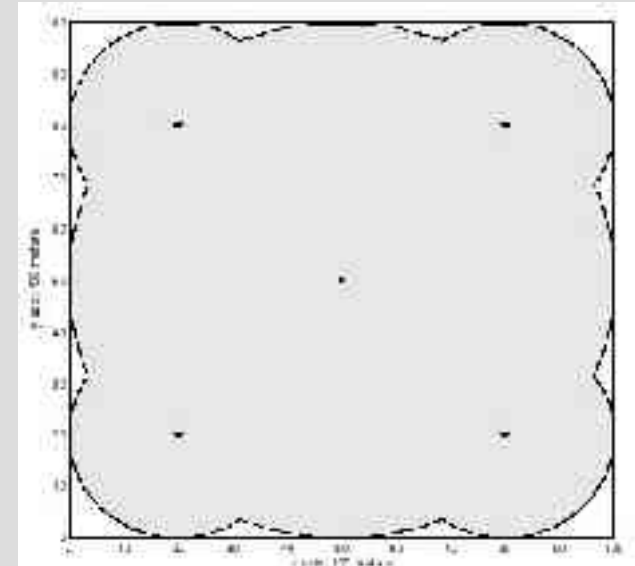
- Entscheidung durch Zeitdifferenz zwischen senden der nonce und Empfang derselben
- Problem: Unbekannte Verzögerung im Prüfling
- Verifier lehnt ab falls Δ zu gross oder Prüfling ausserhalb Reichweite



Ortsbasierte Authentifizierung

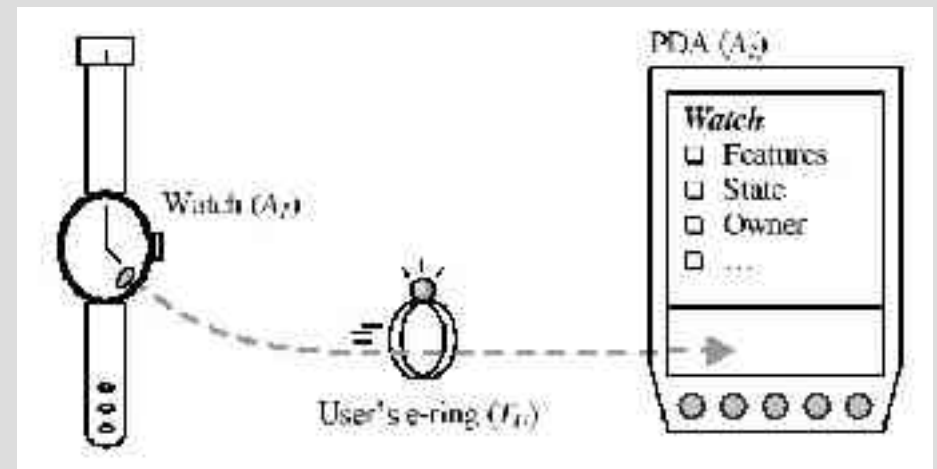
Echo Protokoll

- Mehrere Verifier für Raumabdeckung
- Erweiterbar
 - Authentifizierung
- Warum Radio/Ultraschall und nicht Radio/Radio oder Ultraschall/Radio?
→ Sicherheitsproblem



Drag and Drop Interaktion

- Tragbares Token
- Berührung löst Aktion aus
- Simple aber limitierte Anzeige
- Intuitive Interaktion
- Aktivierung als Diebstahlschutz
- Bekanntes Drag and Drop Paradigma



Drag and Drop Interaktion

Distance-Bounding Protokoll

Distance Bounding A » B:

1) Initialization

1.1) A Choose a N bit random number R_A

1.2) B Choose a N bit random number R_B

2) Rounds (for i in $\{1 \dots N\}$)

2.1) A Start measuring round trip time

2.2) A \rightarrow B $R_A[i]$

2.3) B \rightarrow A $R_B[i]$

2.4) A Verify round trip time

3) Verification

3.1) A \leftarrow B $\text{SIGN}_B(R_A, R_B)$

Drag and Drop Interaktion

Distance-Bounding Protokoll

1) Drag

1.1) $T_U \rightarrow A_1$ <Get Description>

1.2) $T_U \leftarrow A_1$ $CERT_{A_1} = CERT_{CA}(K_{PA1}, \text{attributes})$

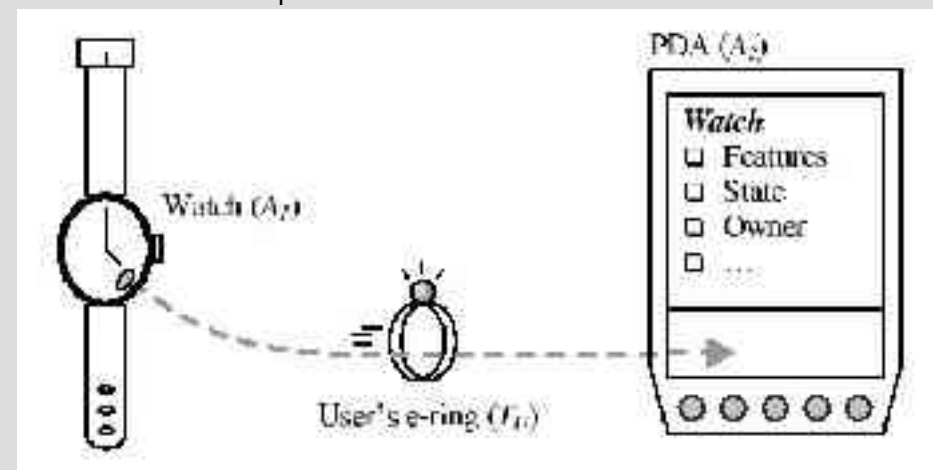
1.3) $T_U \gg A_1$ Distance-Bounding Protokoll

2) Drop (before timeout)

2.1) $T_U \rightarrow A_2$ <Put Description>:

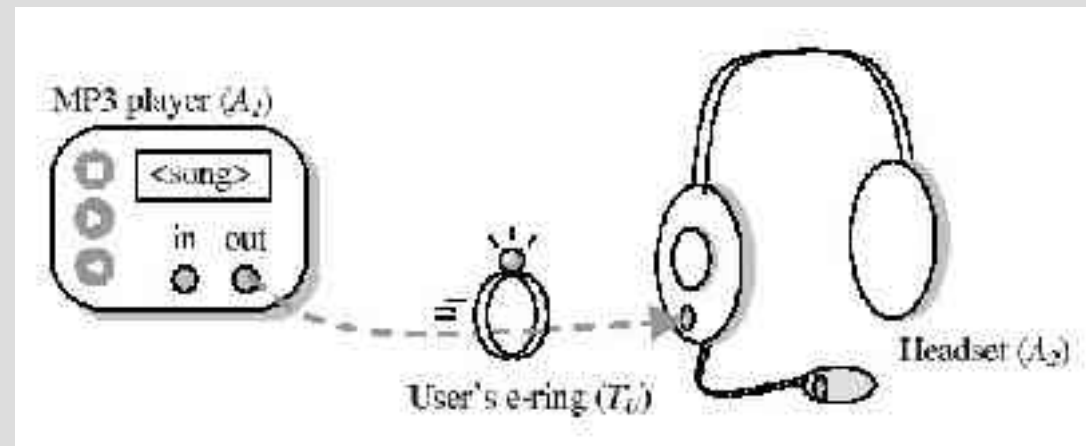
$CERT_{T_U}(T_U \text{ touched } A_1, CERT_{A_1})$

2.2) A_2 Display description of A_1



Drag and Drop Interaktion

- + Einfache und Intuitive Benutzung
 - + Alltagstauglich
 - + Zertifikatsspeicher (digitale Unterschriften)
 - + Zusätzlich "Pointer" Möglichkeit
-
- Keine Komplexen Interaktionen
 - Braucht Infrastruktur



Fazit

- Räumliche Nähe wichtig in UbiComp
- Umsetzung durch Zeitmessung
- Billige Geräte
- Relativ Simple Protokolle
- Einfach/Intuitiv in der Anwendung

Aber...

Fazit

- Räumliche Nähe wichtig in UbiComp
- Umsetzung durch Zeitmessung
- Billige Geräte
- Relativ Simple Protokolle
- Einfach/Intuitiv in der Anwendung

Aber...

- Benötigt entsprechende Infrastruktur
- Löst alleine nicht alle Probleme

Fazit

**Sicherheit ist ein Prozess,
kein Produkt!**

Fragen



Referenzen

- [CT903] *c't Magazin für Computer Technik* 09/2003 S. 114ff.
“Rundumschutz für Windows”
- [Chivers03] Howard Chivers, John A. Clark, and Susan Stepney. *Smart Devices and Software Agents: The Basics of Good Behaviour. Security in Pervasive Computing 2003, LNCS 2802, pp. 39-52, 2004*
- [CT201] *c't Magazin für Computer Technik* 02/2001 S.28 “WEP Löcher geflickt”
- [CT1102] *c't Magazin für Computer Technik* 11/2002 S.114ff.
“Einbruch per Fingerabdruck”
- [Sastry03] Naveen Sastry, Umesh Shankar, David Wagner. *Secure Verification of Location Claims. ACM 1-58113-769-9/03/0009*
- [Bussard03] Laurent Bussard and Yves Roudier. *Embedding Distance-Bounding Protocols within Intuitive Interactions. Security in Pervasive Computing 2003, LNCS 2802, pp. 143-156, 2004*